

Ressort: Politik

Vier deutsche IS-Anhängerinnen in Mossul festgenommen

Mossul, 24.07.2017, 14:09 Uhr

GDN - Bei einer Militäroperation in der irakischen Stadt Mossul sollen Mitte Juli vier Frauen aus Deutschland festgenommen worden sein, die sich der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) angeschlossen hatten. Das berichtet "Welt" in ihrer Dienstagsausgabe unter Berufung auf deutsche Sicherheitskreise.

Zunächst war von fünf Frauen aus Deutschland die Rede gewesen, die bei Militäroperationen im Westen von Mossul aufgegriffen worden seien. Laut Zeitung haben deutsche Sicherheitsbehörden inzwischen aus dem Irak eine Liste mit den Namen der deutschen Gefangenen erhalten. Neben der 16-jährigen Linda W. aus Sachsen sollen sich demnach drei Frauen mit deutscher Staatsbürgerschaft derzeit in Bagdad in Haft befinden. Darunter auch Fatima M., eine gebürtige Tschetschenin, die bei ihrer Festnahme ein Kleinkind bei sich gehabt haben soll. Der Junge soll allerdings nicht ihr leiblicher Sohn sein. Die mutmaßlichen IS-Anhängerinnen erhalten derzeit konsularische Betreuung aus der Deutschen Botschaft in Bagdad. Auch der Bundesnachrichtendienst (BND) bemüht sich um eine baldige Überstellung der Frauen und Mädchen nach Deutschland.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92429/vier-deutsche-is-anhaengerinnen-in-mossul-festgenommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com